Stadtführung in Duderstadt mit Meister Hans.

Am 13.05.2023 trafen sich interessierte Mitglieder des HGMV vor dem historischen Duderstädter Rathaus, zu einer besonderen Stadtführung mit dem Scharfrichter Meister Hans. Hans Zinke, geboren um 1450, eine Respekt einflößende Persönlichkeit, empfing uns, trotz des Sonnenscheins finster dreinblickend, auf der Treppe des historischen Rathauses. Einen Galgenstrick hatte er schon mitgebracht. Doch er beruhigte uns: ohne Verurteilung wird niemand gehenkt.



"Meister Hans", wie er zu seiner Lebzeit im 14. Jahrhundert genannt wurde, führte uns nicht nur in die Folterkammer des historischen Duderstädter Rathauses, er berichtet uns von seinen Praktiken zur Wahrheitsfindung. Auch auf seinem Rundgang zu den anderen Sehenswürdigkeiten, wie dem Anreischke der Duderstädter Symbolfigur in der Innenstadt, gab er viel über das mittelalterliche Rechtswesen in Duderstadt preis. Wie zum Beispiel der Spruch: "Geh doch zum Henker!" Dieser heute eher abweisend gemeinte Spruch konnte um 1500 wohl ein gut gemeinter Rat sein. Hans Zinke ("Meister Hans") mag allerdings die Bezeichnung Henker nicht, denn sie wird seinem Berufsstand nicht gerecht. Ein Scharfrichter foltert und hängt nicht nur, er kann auch gedehnte, gestreckte oder sonst irgendwie geschädigte

Gliedmaßen wieder einrenken und zusammenflicken. Wer unter Folter seine Taten bereut hatte und dann begnadigt wurde, den musste der Scharfrichter körperlich wiederherstellen. Und dazu waren anatomische Kenntnisse nötig, die schließlich auch Unfallopfern wieder auf die Beine helfen konnten. Wir erfuhren viel über die Denkweise der Duderstädter vor 600 Jahren, über die Rechtsprechung (Kinder galten zum Beispiel generell als unschuldig) und über den Beruf des Mannes, der das Urteil auszuführen hatte.



Spannend war die Tour für uns Gäste vom Heiligenstädter Geschichts- und Museumsverein. Durch die Einblicke in das Lebensgefühl vergangener Epochen bekamen auch die Besonderheiten der Bauwerke und Straßennamen einen verständlichen Sinn.

Wenn Hans Zinke zurückkehrt, ins 21. Jahrhundert, heißt er Claus Ludwikowski und ist ausgebildeter Stadtführer.

Mit einem kleinen Präsent bedankten wir uns für diese wundervolle Stadtführung.